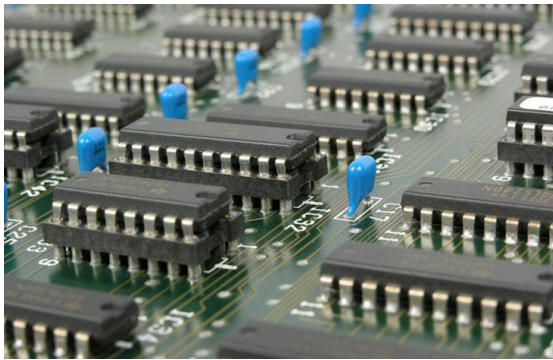


Der digitale Schulterschluss

IT-Dienstleister ACP TechRent und ACP McWerk bündeln Kräfte und fusionieren unter dem Firmennamen ACP TechRent GmbH. Zusammenschluss bringt Erweiterungen bei Dienstleistungen und Kundenservice, ein Fokus betrifft den Bildungsbereich.



© pexels/pixabay

(red/cc) ACP TechRent und McWERK haben sich zusammengeschlossen und operieren seit Anfang April unter dem Namen ACP TechRent GmbH. Im finalen Fokus stehen die Business-Kunden, ACP TechRent entwickelt sich vom IT-Lieferanten zu einem umfassenden IT-Systemhaus, wo nunmehr der gesamte Lebenszyklus der Informationstechnologie ganzheitlich abgedeckt werden soll. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf innovativen Managed Service Leistungen mit letztaktuellem Digitaltechnologie.

Die Geschäftsführung von ACP TechRent GmbH übernimmt Günter Neubauer gemeinsam mit den weiteren Mitgliedern der Geschäftsleitung Alexander Cekic, Alfred Reinprecht, Thomas Koch und Michael Dörtl. „Ich bin überzeugt, dass wir mit dieser Fusion ein Powerhouse im Bereich Workplace & Education schaffen. Als Vorreiter von as-a-service Lösungen unterstützen wir das Service Erlebnis unserer Kund:innen und die Nachhaltigkeit der Unternehmen“, sagt Rainer Kalkbrenner, Vorstand der ACP Gruppe in Österreich. „Das zielgerichtete Serviceangebot entlastet unsere Kunden und schafft Freiraum für Innovation“, betont der ACP-Boss.

Zielgerichtetes Serviceangebot sowie Freiraum für Innovation und neue Wertschöpfung

„Durch diesen Schritt und die Erweiterung unseres Leistungsangebots festigen wir unsere Position als verlässlicher Anbieter sowohl von IT-Produkten als auch IT-Dienstleistungen“, ergänzt Günter Neubauer, Geschäftsführer der ACP TechRent GmbH. „Insbesondere Unternehmen, Behörden und Organisationen, die ihre Prozesse und Produkte zunehmend digitalisieren müssen, werden von diesem erweiterten Angebot profitieren“, unterstreicht Neubauer.

Einen besonderen Schwerpunkt legt das Unternehmen in Zukunft auf den Bereich der digitalen Bildung, wie der Betreuung von Schulen und Bildungseinrichtungen bei Einführung digitaler Medien unter den Marken justEDU und ACP eduWERK. Die Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium hat bereits dazu geführt, dass in den letzten drei Jahren 815 Schulen mit rund 160.000 Stück Laptops und Tablets für Schüler:innen und Lehrpersonal ausgestattet wurden, so ACP in einer Aussendung.

Links

- www.acp.at

red/cc, Economy Ausgabe Webartikel, 09.04.2024

Die kosteneffiziente Nutzung letztaktuellem Technologien



Cloud Services bedeuten eine betriebliche Veränderung bei Management der Daten ... [mehr](#)

Digitalisierung via passgenauer Cloud-Services



Deutsche Telekom setzt bei digitaler Transformation auf Cloud-Services von SAP. ... [mehr](#)

Mehr Funktionalität auf weniger Chipfläche



Elektronische Schaltungen, die je nach Wunsch ganz unterschiedliche Aufgaben ... [mehr](#)

Erhöhte Angst vor Cyberattacken



Führungskräfte aus Unternehmen und Verwaltung stufen Cyberattacken aktuell ... [mehr](#)

Die dringende Notwendigkeit für umfassende Reformen



EY hat über 600 mittelständische Unternehmen mit 30 bis 2.000 Mitarbeitern ... [mehr](#)

Der digitale Wandel in Österreichs Unternehmen



Digitale Kluft zwischen großen und kleinen Betrieben wird größer. ... [mehr](#)

40 Milliarden Marktvolumen



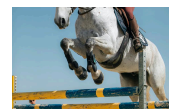
Umsätze im Ökosystem rund um Smartphones erreichen 2024 in Deutschland neuen ... [mehr](#)

Sicherheitslücke in Anwendung von Microsoft



Trend Micro entdeckt Sicherheitslücke in „Windows Defender“ von Microsoft. ... [mehr](#)

Steigende Produktivität mit Hindernissen



Künstliche Intelligenz soll Betriebe steigende Produktivität bringen. Ein ... [mehr](#)

Kompetenz beim Thema Lebensmittel

0 Kommentare

[Anmelden](#)

G

Die Diskussion starten...

ANMELDEN MIT

ODER MIT DISQUS EINLOGGEN [?](#)

Economy verwendet Cookies um Ihnen bestmöglichen inhaltlich-redaktionellen Service zu bieten. Wenn Sie das Economy-Magazin nutzen, stimmen Sie der Cookie-Nutzung zu.

[OK](#) [Mehr Info](#)